

# Zuseher wollen Information: „ZiB“ um 13 Uhr ausgebaut

**Ab Montag** erscheint die ZiB um 13 Uhr in neuem Layout. Die bisher nur probeweise Länge von 15 Minuten wird bleiben. Grund: Mehr Zuseher bei einer längeren ZiB.

Seit November ist die *Zeit im Bild* um 13 Uhr probeweise von zehn auf 15 Minuten verlängert, nun ist die Entscheidung gefallen: Es bleibt dabei. „Es hat sich gezeigt, daß die Zuseher es honorieren“, erklärt Informations-Intendant Hannes Leopoldseher. Und da der Ausbau „ohne besondere Mehrkosten“ machbar gewesen ist, gibt es die 13-Uhr-ZiB ab Montag auch in einem großzügigeren Design.

Projektleiter Hubert Nowak, selbst als ZiB-Präsentator bekannt, erklärt den Sinn der Neuerungen: „Der Moderator muß nicht mehr starr nach vor-

ne in eine Kamera blicken. Es wird drei Kameras geben, der Moderator kann Live-Interviews mit Gästen via Monitor oder auch im Studio führen.“ Der Wetter-Präsentator wird neben dem ZiB-Moderator sitzen, optisch gewinnt man so an Raum.

Der Vergleich mit den Daten des Winters 1997/98 zeigt, daß die 15minütige ZiB mehr Zuseher anzieht als die damals zehnminütige: Laut Nowak konnte sich ORF 2 um 13 Uhr von 224.000 auf 227.000 Zuseher steigern. Beim Marktanteil ist das ein Anstieg von 29 auf 32 Prozent aller Seher über zwölf Jahre. Was den Projektleiter zusätzlich freut: „Gegenüber dem Vorjahr waren ORF und RTL damit die einzigen, die ihre Marktanteile zu mittag steigern konnten.“ RTL hat das mit einer Talkshow geschafft. *lui*